

Neues aus der Geschäftsstelle

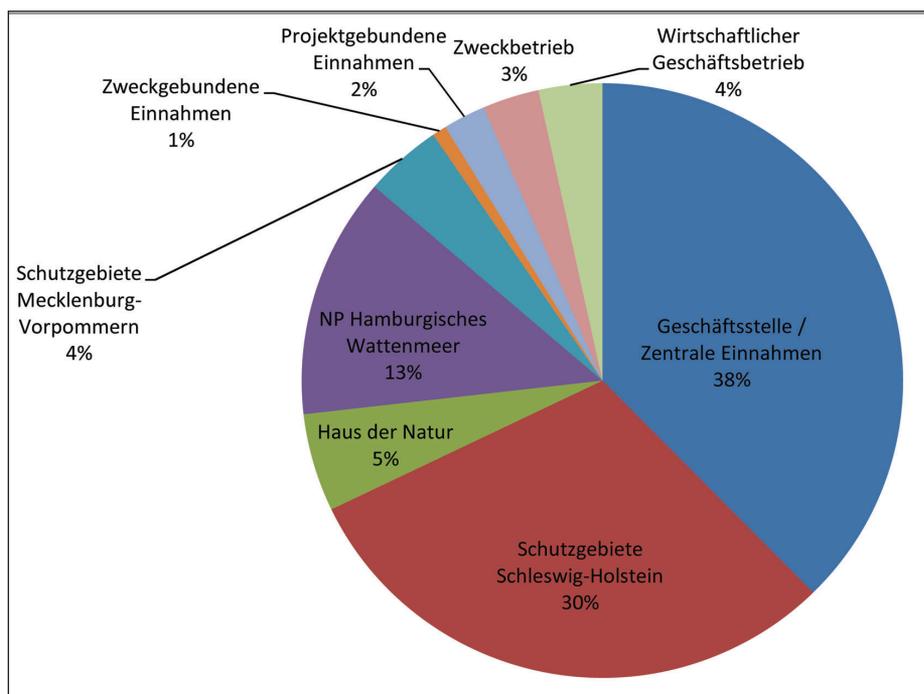
Mit dem Vorstandswechsel vor gut drei Jahren gab es einen Aufbruch zum Umbau des Vereins. Dass dieser Prozess einige Jahre in Anspruch nehmen würde, war uns sicher von Anfang an bewusst. Dennoch hat gerade das zurückliegende Jahr gezeigt, dass dieses Vorhaben nur dann erfolgreich sein kann, wenn die begonnenen strategischen und inhaltlichen Prozesse von strukturellen Veränderungen begleitet werden. Bei diesen besteht noch etwas Nachholbedarf, den wir mit der aktuellen Planung in diesem Jahr auch schaffen werden.

Was hat sich im vergangenen Jahr getan?

Wie bereits früher und auf der Mitgliederversammlung angekündigt, haben wir einige Vorhaben in Angriff genommen und erfolgreich umgesetzt. Das sind insbesondere:

1. Mittelakquise durch weitere Förderanträge
2. Intensivierung des Engagements auf Helgoland; Beantragung der Düne als weiteres offizielles Betreuungsgebiet und Diskussion mit Gemeinde um die Weiterentwicklung einer Naturschutzstrategie für die Insel, inklusive Robbenmanagementplan
3. Start mit dem Verkauf kleinerer Merchandising-Artikel wie Pins, Bücher und Kalender
4. Neue und erfolgreiche Wege der Kooperation (Fährinsel, Schwarztonnensand)
5. Aufbau des Zweckbetriebes "Schafhaltung" mit inzwischen fünf Standorten und zwei großen Herden, Einwerben von Flächenprämien für die Bewirtschaftung
6. Verstärkte Präsenz in Vorpommern durch den Aufbau einer Regionalstelle nach dem erfolgreichen Vorbild unserer Husumer Kooperation
7. Beginn der Umsetzung eines einheitlichen Corporate Design im äußeren Erscheinungsbild

Die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeiter hat sich trotz dieser vielen neuen Aktivitäten



Einnahmen gesamt: 525.960,71 € (zusätzlich noch ca. 34.000 € ausstehend)

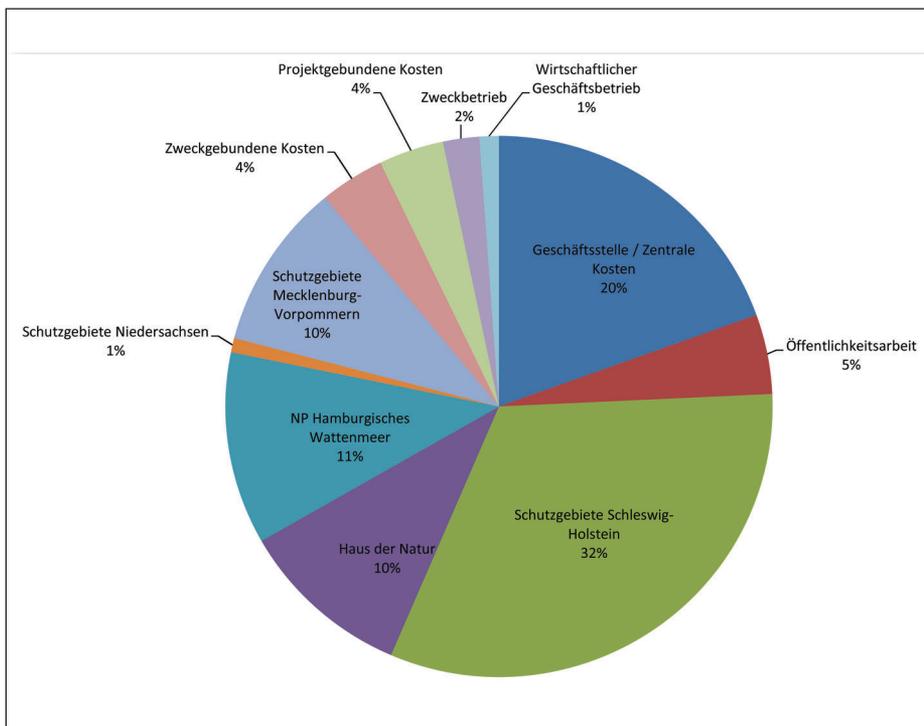
durch den Weggang von Katharina Hocke im zurückliegenden Jahr zunächst verringert (wir berichteten). Das führte natürlich zu Verlusten, die größtenteils in der Geschäftsstelle aufgefangen wurden. Der Betrieb des "Haus der Natur" konnte dennoch sichergestellt werden.

Durch neue Förderanträge ist es uns gelungen, diese Situation grundlegend zu verändern. Mit großer Freude können wir mitteilen, dass erstmalig in der Vereinsgeschichte

zum Jahreswechsel drei neue Vollzeitstellen – zunächst befristet – etabliert werden konnten. Hauptamtliche Verstärkung haben wir nun auf der Insel Helgoland, im Großraum Hamburg / Niedersachsen / Geschäftsstelle und in der Regionalstelle Vorpommern (Greifswald). Damit sind fast alle von uns betreuten Bereiche durch hauptamtliche Mitarbeiter untersetzt, was die weitere Dezentralisierung fördert und schon jetzt eine spürbar höhere Leistungskraft entfacht. Eine komplette Vorstellung aller Mitarbeiter und ih-



» HAUS DER NATUR « Wulfsdorf



Ausgaben gesamt: 652.247,24 €

formationsmedium des Vereins werden, welches sie in der heutigen Zeit sein muss.

Finanzielle Situation

Die Kostenplanung für 2014 wurde wie in den Jahren davor auf der Basis von Kostenstellen – also Orten, an denen die Kosten entstehen – vorgenommen. Nun können wir erstmals mit dem Jahresabschluss durch eine gleichartige Abrechnung eine transparente Gegenüberstellung von Soll und Ist vornehmen. Aufgrund der seit Jahren gleichen Haushaltssituation haben wir immer noch mehr Ausgaben als Einnahmen. Für das zurückliegende Kalenderjahr sollten dies lt. Haushaltsplan ca. 81.000 € sein, die fast punktgenau eingehalten wurden, wenn man die hohen Ausstände bei den Einnahmen berücksichtigt. Hier eine Übersicht zur prozentualen Verteilung der Einnahmen und Ausgaben entsprechend unserer Aktivitäten:

rer Geschäftsbereiche erfolgt in der nächsten Ausgabe der SEEVÖGEL.

Was ist für dieses Jahr geplant?

Das Jahr 2015 soll ein Jahr der Konsolidierung werden, in jeder Hinsicht. Durch die neuen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen wird eine wesentliche Entlastung der Geschäftsstelle erwartet, die damit mehr Zeit für strategische und übergreifende Aufgaben, wie zum Beispiel den Aufbau neuer Kooperationen und das Einwerben weiterer Finanzmittel, haben wird.

Im Zuge der Strategieplanungen haben wir verabredet, uns auf den Schutz von Seevögeln und ihrer Lebensräume zu konzentrieren. Nicht alle vom Verein Jordsand betreuten Gebiete erfüllen diese Kriterien. Für das eine oder andere gibt es bestimmte Gründe, die eine weitere Betreuung dennoch rechtfertigen, aber es gibt auch solche, die wir aufgeben wollen.

Ein großes Vorhaben wollen wir in diesem Jahr auf der Greifswalder Oie umsetzen: den Bau des Beringerhauses. Die Vorbereitungen hierfür liefen schon im vergangenen Jahr, nach dem Ende der Frühjahrsberingung soll die praktische Umsetzung erfolgen. Das Projekt wird von der NUE-Stiftung gefördert,

weitere Spenden würden uns helfen, zusätzliche Ausrüstung in das neue Gebäude zu bekommen.

Eine neue Postkartenserie ist herausgegeben (siehe Seite 48), in Kürze werden die ersten Flyer im neuen einheitlichen Design erscheinen. In diesem Jahr sollen alle Schutzgebiete, in denen Öffentlichkeitsarbeit geleistet wird, einen neuen Flyer erhalten.

Die Homepage des Vereins wird umgestaltet und auf einem anderen technischen System laufen. Das wird es uns ermöglichen, direkt aus der Geschäftsstelle heraus die Webseite künftig aktuell zu halten und öfter über Neuigkeiten berichten zu können. Damit wird die Webseite endlich zu dem aktuellen In-

Haushalt 2015

Durch die Einnahme-Überhänge des vergangenen Jahres und die Zuwendung eines Vermächtnisses über die Naturschutzstiftung Jordsand haben wir für das laufende Kalenderjahr einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen können. Nur wenn wir es schaffen, auch in den kommenden Jahren erhöhte Einnahmen zu generieren, werden wir langfristig unsere Finanzen sichern können. Das größte Potential hierfür liegt unserer Ansicht nach beim Fundraising, deshalb ist für dieses Jahr noch die Schaffung einer Stelle für den Bereich PR & Fundraising vorgesehen.

Thorsten Harder
Geschäftsführer

Vorankündigung

Auch in diesem Jahr soll wieder eine Fortbildung für ehrenamtlich Aktive im Verein stattfinden, diesmal zu den Themen ökologische Beziehungen, Prädatorenmanagement und Naturschutz.

Zeit: 11.09. - 13.09.2015

Ort: **NSG Schleimündung**

Anreise: Freitag gegen 18.00 Uhr

Abreise: Sonntag gegen 14.00 Uhr

Teilnehmer: Begrenzung auf 12 Personen

Leitung: Erika von Klinkowström

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der SEEVÖGEL und auf der Webseite.

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle unter karin.paulig@jordsand.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [36_1_2015](#)

Autor(en)/Author(s): Harder Thorsten

Artikel/Article: [Neues aus der Geschäftsstelle 42-43](#)